



Pressemitteilung

Mobilität neu denken: Carsharing im Mostlandl Hausruck entdecken

Nachhaltige Mobilität gewinnt auch im ländlichen Raum zunehmend an Bedeutung. In der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Mostlandl Hausruck gibt es bereits seit 2015 die Möglichkeit, Carsharing zu nutzen. Vier Standorte stehen zur Verfügung: In Grieskirchen, Bad Schallerbach, Pichl bei Wels und Schlüßlberg teilen sich Interessierte Elektroautos, die rund um die Uhr gebucht werden können. Organisiert wird das Angebot von lokalen Vereinen, die sich um Service, Versicherung und Wartung kümmern.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche lädt der Verein Mobilcard Grieskirchen am 20. September von 8 bis 12 Uhr zum Aktionstag am Kirchenplatz in Grieskirchen ein. Besucherinnen und Besucher können dabei unverbindlich Probefahrten mit dem Carsharing-Elektroauto unternehmen und sich direkt vor Ort über das Angebot informieren.

Besonders attraktiv ist das aktuelle Kennenlernangebot: In Grieskirchen gibt es ein Testabo, bei dem die Mitgliedsgebühr bis Jahresende kostenlos ist. An den drei weiteren Standorten – Bad Schallerbach, Pichl bei Wels und Schlüßlberg – werden die E-Autos vom Verein Mobilcard betrieben. Dort zahlen Interessierte beim Einstieg ins Carsharing nur eine Monatsrate und können das Angebot bis Ende des Jahres nutzen.

Auch regulär sind die Tarife überschaubar. In Grieskirchen kostet die Mitgliedschaft 20 Euro pro Monat. Jede Stunde Autonutzung wird mit 5,20 Euro verrechnet – die gefahrenen Kilometer sind bereits inkludiert. An den Mobilcard-Standorten beträgt die Mitgliedschaft 22 Euro pro Monat für Einzelpersonen und 33 Euro für Familien. Für die Nutzung fallen dort 0,90 Euro pro Stunde sowie 18 Cent pro Kilometer an.

„Carsharing ist eine umweltfreundliche und flexible Alternative zum eigenen Auto. Es spart nicht nur Kosten, sondern ersetzt auch mehrere Privat-Pkw, wodurch Ressourcen geschont und Platz im Wohnumfeld gewonnen wird“, erklärt KEM-Manager David Wagner.



Am Carsharing Standort bei der Manglburg in Grieskirchen kann das Fahrrad sicher und geschützt in einer Box geparkt werden.

©Foto: Mostlandl Hausruck

NOCH FRAGEN?

Bei Rückfragen sind wir gerne erreichbar:

Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck

David Wagner, MA (KEM Manager)

Telefon: 0676 / 4034077

E-Mail: wagner@mostlandl-hausruck.at

ZUSATZINFORMATION

Die Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck:

Als eine von 130 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Österreichs engagieren wir uns im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie, Bewusstseinsbildung, nachhaltiges Bauen und Wohnen, nachhaltige Mobilität und Biodiversität.

Gemeinsam mit den 33 Gemeinden im Mostlandl Hausruck und in enger Zusammenarbeit mit LEADER arbeiten wir an der Energiewende. Der Manager der Klima- und Energie-Modellregion initiiert, koordiniert und ist Ansprechpartner für die Menschen in der Region, die aktiv etwas verändern möchten. Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds.